

# hessen löwe

DAS KASSELER FUSSBALLMAGAZIN

WWW.KSV-HESSEN.DE



## Der Konfetti-Bastelbogen für das Stadion!

1. Konfetti-Elemente entlang der Linien ausschneiden.
2. Elemente beidseitig mit dem Löwen bemalen.
3. Mit wildem Lachen um sich werfen.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Gewinne im Anflug!

Jetzt mit ODDSET in der Bundesliga abstauben.



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

ANPFIFF

IMPRESSUM

Herausgeber:  
KSV Hessen Kassel e. V.

KSV Hessen Kassel e. V.  
Frankfurter Str. 67  
34121 Kassel  
Fon: 05 61 . 254 74  
Fax: 05 61 . 28 61 08 71  
E-Mail:  
[geschaeftsstelle@ksv-hessen.de](mailto:geschaeftsstelle@ksv-hessen.de)  
[www.ksv-hessen.de](http://www.ksv-hessen.de)

Öffnungszeiten  
Geschäftsstelle:  
Mo., Mi. und Fr. von 10:00  
bis 13:00 Uhr, Di. und Do.  
von 16:00 bis 19:00 Uhr

Redaktion:  
Jörg-Friedrich Schmidt  
(V.i.S.d.P.), Tim Siebrecht,  
Herbert Pumann, Carsten  
Müller, Oliver Zehe, Günter  
Kratz, Michael Homburg,  
Adolf Hildebrandt, Daniel Pahl,  
Markus Lämmer

Produktion & Gestaltung:  
CLAN.DREI GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Fon: 05 61 . 57 82 86  
[www.clandrei.de](http://www.clandrei.de)

Druck:  
Thiele & Schwarz  
Druck- und Verlagshaus  
Fon: 05 61 . 9 59 25-0  
[www.thiele-schwarz.de](http://www.thiele-schwarz.de)

Auflage:  
1.000

Titel:  
Tim Siebrecht &  
Michael Homburg

Sonstiges:  
Die Meinung der Autoren muß  
nicht mit der Meinung vom  
Herausgeber übereinstimmen. Alle  
Rechte beim Herausgeber. Es wäre  
auch ganz toll, wenn man dieses  
schöne Heft nicht über die Umzäu-  
nung in die Natur schmeißt, sich  
nicht darauf setzt, damit auch  
nicht auf Gästefans einprügelt oder  
Nebenleuten durch eine gerollte  
Version des Heftes ins Ohr brüllt.  
Lautstärke sollte man eher durch  
die Anfeuerung des eigenen Teams  
entwickeln. Und nun viel Spaß  
beim Fußballspiel!

Willkommen

## Unternehmen Klassenerhalt.

Tabellendreizehnter gegen Tabellenfünfzehnter oder KSV Hessen Kassel gegen den 1. FC Schwalmstadt! Wir begrüßen Sie recht herzlich zum heutigen Spiel gegen unseren Gast aus der Schwalm. Bei einem genaueren Blick auf die Tabelle wird jedem sehr schnell klar, wie wichtig die heutige Partie für beide Teams ist. Mit einem Sieg würden sich unsere Löwen aus dem akuten Abstiegskampf verabschieden und könnten ein wenig sorgenfreier in die anstehenden Spiele gehen. Für den 1. FC Schwalmstadt ist die Lage wesentlich dramatischer. Ein Sieg ist Pflicht, wenn das Unternehmen Klassenerhalt nicht weiter ins stocken ge-

raten soll! Dass die Mannschaft um Trainer Hans Schweigert gegen die Löwen gewinnen kann hat sie im Hinspiel eindrucksvoll bewiesen.

Doch schauen wir genauer auf die bisherige Bilanz unserer Mannschaft. Nach dem erneuten Unentschieden vom letzten Wochenende gegen Ober-Roden steht das Team um Trainer Bernd Sturm nach 26 Spieltagen mit mageren 31 Punkte auf dem 13. Tabellenplatz. Den lediglich acht Siege und sieben Unentschieden stehen elf Niederlagen gegenüber. Der Tabellenführer FSV Frankfurt hat mittlerweile mehr als doppelt soviel Punkte errungen. Das Torverhältnis von 48:41 ist identisch mit dem des SC Waldgirmes, die jedoch stehen mit 51 Punkten auf

einen hervorragenden 3. Tabellenplatz!

Die kommenden Spiele werden für uns nicht leichter. In der folgenden „englischen Woche“ spielt der KSV Hessen Kassel erst gegen Eschborn, dann das Derby gegen Baunatal und zum Abschluss gegen Bad Vilbel. Alle drei Vereine stehen in der Tabelle weit vorne. Los geht es nächsten Samstag gegen den 1. FC Eschborn, der mit 62 Punkten dem FSV Frankfurt sehr dicht auf den Fersen ist. Am Mittwoch, den 4. Mai erwarten wir den Nachbarn aus Baunatal im Kasseler Auestadion. Ein weiterer Derbysieg würde den bisherigen Saisonverlauf ein wenig verstüßen. Drei Tage später begrüßen wir Sie erneut im Auestadion, zum Spiel gegen den FV Bad Vilbel.

DER TRAINER HAT DAS WORT

Hallo Fußball-Fans, Freunde und Gönner des KSV Hessen

Von den bisherigen Oberliga-Spielen in 2005 waren wir zuletzt in Ober-Roden dem ersehnten, ersten Sieg in diesem Jahr noch nie so nah. Bitter, dass wir eine 2:1-Führung nicht „nach Hause gebracht haben“ und zudem individuelle Fehler uns die so greifbar nahen drei Punkte raubten.



Bernd Sturm Foto: J. Schmidt

Trotzdem betone ich klar: haben wir noch immer - inklusive unseres sehr guten Torverhältnisses von 48:41 (Anm. d. Red.: wie der Tabellendritte Waldgirmes übrigens) neun(!) Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Wenn wir heute im Duell des Tabellen-Dreizehnten gegen den Fünftzehnten gewinnen, ist das Wort „Abstiegskampf“ kein Thema mehr - das MUSS unsere Mannschaft WISSEN und BEGREIFEN.

Im Hinspiel in Ziegenhain hatten wir viel Pech, ich denke da nur an den Postentreffer von Thorsten Bauer, der hoffentlich nach seinem Bänderriß im Sprunggelenk gegen den 1. FC Schwalmstadt wieder mitwirken kann. Demgegenüber hatten die Schwälmer um meinen Trainer-Kollegen Hans Schweigert, den ich seit 20 Jahren kenne und schätze und gegen den ich, als er damals noch für den VfB Schrecksbach aktiv war, selbst gespielt habe, an jenem 2. Oktober 2004 bei ihrem 2:1-Sieg Glück, um dennoch dank ihrem großen Einsatz letztendlich verdient zu gewinnen.

Und was das Glück betrifft: Glück im Fußball muss man sich erarbeiten! DAS gilt es, unser Vorhaben und Ziel zu sein! Es gibt in dieser Saison keine Mannschaft in der Oberliga, die den Gegner fußballerisch so richtig „an die Wand spielt“, sodass die Partien letztendlich durch Wille, Einsatz und Kampf entschieden werden. Wir können derzeit spielerisch wegen unserer personellen Engpässe ohnehin keine „großen Sprünge“ machen, sodass Einsatz Trumpf sein muss.

Wir haben uns zuletzt stetig spielstrukturell verbessert und es gilt - bei allem Respekt vor Aufsteiger Schwalmstadt -in diesem Nordhessen-Derby einen Qualitätsunterschied auf dem Platz erkennen zu lassen und mit Ihrer/Eurer Unterstützung zu unseren Gunsten umzusetzen.

Ihr/Euer Bernd Sturm



Am vergangenen Samstag war ein kleiner Teil in Südhessen Nordisch-Rot-Weiss! Foto: J. Schmidt

Südhessen feiern

Am vergangenen Samstag war es wieder soweit. Vor dem Auswärtsspiel gegen Germania Ober Roden fand der diesjährige südhessische Frühjahrstammtisch des Fanclubs Südhessen 99.

Beinahe schon traditionsgemäß wurde in der KSV Gaststätte in Jügesheim gefeiert. Kai Wenzel freute sich besonders über die Unterstützung aus Nordhessen. Bereits vor fünf Wochen, im Anschluss an das Heimspiel gegen den SC Waldgirmes, fand im Düsseldorf Hof fand der erste nordhessische Stammtisch des KSV Fanclubs statt. Auch diesmal konnten wieder einige Legenden der 63/64er Elf als Ehrengäste begrüßt werden. An diesem Abend wurde dem 2. Vorsitzenden Holger Günther ein Spendencheck in Höhe von 222,22 Euro für die Jugend der Löwen überreicht.

Auch Torjäger Thorsten Bauer verlängert bei den Löwen

Nach Julio Cesar da Rosa hat auch dessen Sturmpartner Thorsten Bauer seinen Vertrag beim Fußball-Oberligisten KSV Hessen Kassel um zwei weitere Jahre verlängert.



Thorsten Bauer (mitte) will sich weiter für die Löwen durchboxen. Foto: KSV

Der 27jährige, der seit drei Jahren beim KSV Hessen auf Torejagd geht wurde im Vorjahr mit 28 Treffern Torschützenkönig der Fußball-Oberliga Hessen. Insgesamt erzielte der gebürtige Kasseler in 92 Meisterschaftsspielen für den KSV Hessen Kassel 49 Tore!

„Für mich hat der KSV Hessen in den nächsten Jahren nach wie vor die Perspektive aufzusteigen, zum anderen ist meine Entscheidung auch dadurch bedingt, dass ich von meinem Arbeitgeber, der Barmer Ersatzkasse, übernommen werde und auch in Kassel bleibe,“ führt Bauer berufliche und sportliche Beweggründe für seinen Verbleib bei den Löwen an. „Thorsten hat bewiesen, dass er einer der besten Oberliga-Torjäger ist und ich gehe davon aus, dass er in der nächsten Saison wieder seine Form finden wird,“ begrüßt Trainer Bernd Sturm die Vertragsverlängerung.

Neben dem Sturm-Duo sowie Neuzugang und Ex-Bundesliga-Profi Marc Arnold sind für die kommende Spielzeit somit bereits die Torhüter Nicolas Heidtke und Norman Stollberg sowie Kapitän Thorsten Schönewolf, Daniel Beyer, Nima Lati-fahvas und Dominik Suslik an den Verein gebunden.



Ein Trikot zum 50sten: Heike Lucas, Jubilar Friedrich Lucas, Jörg-Friedrich Schmidt und Jens Rose. Foto: KSV

Alles Gute zum 50. Geburtstag

Der KSV Hessen Kassel gratuliert seinem Partner Friedrich Lucas nochmals ganz herzlich zum 50. Geburtstag. Der Inhaber des Kasseler Speditionsunternehmer Heinrich Hartleb feierte mit Freunden und Geschäftspartnern im Gasthaus Papen Änne.

Restaurantinhaber Klaus Rubel, ebenfalls Sponsor der Kasseler Löwen, verwöhnte die Gäste mit einem tollen Menu. Da konnte selbst das magere 1:1 gegen den VfB Marburg der guten Laune nicht anhaben.

MEIN NAME STEHT AUF MEINEM TRIKOT , WEIL ...



... Paul-Friedrich Schmidt vorne drin ist! :-)) Viel wichtiger ist aber die Nummer 5, weil ich ein ganz großer Fan von Nico Radler bin. Unseren Platzwart und Julio mag ich zwar auch, aber Nico ist der Beste!

Fotos: M. Lämmer

Paul-Friedrich Schmidt ist 4 Jahre alt, kommt aus Kassel und geht „schon immer“ :-)) zum KSV!

LÄMMI PRÄSENTIERT DIE FORUM GEMEINDE

Norbert Strauch

Forummitglied seit : 17.11.2002

Beiträge : 100

Diesmal heisst der Forumuser mal so, wie er sich auch im Forum nennt. Norbert ist 36 Jahre alt und kommt aus Fuldata. Seinen Löwen ist er seit 1979 treu. Im Auestadion ist er auf der Haupttribüne zu finden. Das es so schwer ist aufzusteigen, liegt seiner Meinung nach auch an der Unterstützung der Wirtschaft in Nordhessen, die leider nur im bescheidenen Rahmen zu erhalten ist. Ohne Ausreichende finanzielle Mittel sieht er es als Normal an, dass es mit höhern Zielen (Regional bzw. 2. Liga) länger dauert. Er würde sich lieber noch drei Jahre Oberliga antun, anstatt wieder Schulden zu machen und in die Pleite zu rutschen.



Foto: privat

Mit dem Abstieg werden wir, seiner Meinung nach, ganz sicher nichts zu tun haben. Natürlich muss der Mannschaft bewusst sein um was es geht. Aber davon ist er überzeugt. Wenn es mit dem Aufstieg 2006 nix wird kann er mit Leben, solange man sieht das jeder alles gegeben hat.

**VOLKSWAGEN Coaching**

Mit uns bleiben Sie am Ball.  
Ihr kompetenter Partner in Sachen Qualifizierung.

Volkswagen Coaching GmbH Herr Wisniski  
Niederlassung Kassel T +49 (561) 4 90 12 52  
Postfach 1451 F +49 (561) 4 90 38 94  
34219 Baunatal w.k.wisniski@volkswagen.de

damit jeder weiss, wo man steht!

der\_Löwen\_ausstatter

Erhältlich im Fanmobil vor dem Auestadion, in der Geschäftsstelle des KSV Hessen in der Frankfurter Strasse, bei Sport Brück am Leipziger Platz und unter [www.ksv-hessen.de](http://www.ksv-hessen.de)

**Ach**  
Adolf Christ Verlag  
Tel. 069-7 10 09-0  
Fax 069-7 10 09-192

Nummer gesucht und nicht gefunden? Meerschwein haben Sie mit DasÖrtliche.

Ohne Ö fehlt Dir was.

Heinrich *Seit 1886*  
**HARTLEB**  
Inlands-, Auslands-, Übersee-Umzüge und Lagerung

**DMS** Umzüge zum Festpreis  
Deutsche Möbelspezialisten

**tuv**

Vertrauen Sie den Profis

Wir erledigen Ihren Umzug inkl. Küchenmontagen

Umzüge, Lagerung, Verzollung, Kunst- und Computertransporte, Objektumzüge, Klaviertransporte

Im Güterbahnhof Niederzwehren · 34134 Kassel  
fon: +49 (0) 561 / 47 25 97 oder +49 (0) 561 / 47 25 69  
fax: +49 (0) 561 / 47 33 90  
mail: [info@umzug-hartlieb.de](mailto:info@umzug-hartlieb.de) · [www.umzug-hartlieb.de](http://www.umzug-hartlieb.de)

Die ganze Region mit einem Griff!  
Regionales - Veranstaltungskalender - Sport - Medien  
Verbrauchertipps - Wohnen - Karriere - Mobilität  
Lifestyle - Gewinnspiele - Familie, Fit & Fun

**paperoni**  
Verbreitungsgebiet

... jeden Freitag neu  
... in ca. 1.400 Geschäften  
... für Sie kostenlos zum Mitnehmen  
... und tagesaktuell im Internet

Was können wir noch für Sie tun?  
DIVA Medien & Marketing GmbH  
Sickingenstr. 6-8 · 34117 Kassel  
Tel.: 05 61 / 729 33 -20 · Fax: -29  
[www.paperoni.de](http://www.paperoni.de)



Auf dem oberen und linken Bildern ist simuliert, wie die „Löwentankstelle“ in der Heiligenröder Straße einmal aussehen könnte. Rechts: Mit der Zapfpistole den Löwen in den Tank. Frau Palatan von der Total-Tankstelle in der Frankfurter Straße, Helmut Zufall vom Tank- und Waschpark Zufall in der Heiligenröder Strasse, Marc Arnold Marketing-Mitarbeiter und zukünftiger Spieler des KSV Hessen, Bernd Mart Kaufmännischer-Leiter des KSV Hessen stellten das neue Tankstellenkonzept der Löwen und seiner Partner im Auestadion vor.

Fotos: M. Hornburg, Vera Noll

Marketing

# „Löwen tanken für Löwen“

Ab dem 4. Mai gibt es Kassel gleich zwei KSV-Tankstellen der Löwen. Zum einen der Tank- und Waschpark Zufall in der Heiligenröder Strasse und zum anderen die Total Tankstelle der Familie Parlatan in der Frankfurter Straße, unweit des Auestadions bieten demnächst den beinahe „Rund um Service“ für die Löwenanhänger! In den Tankstellen-Shops sind 24 Stunden am Tag Ein-

trittskarten und Fanartikel des Oberligisten erhältlich.

Die Familie Parlatan, als Pächter der Total-Tankstelle, lädt am Mittwoch, den 4. Mai um 16.30 Uhr herzlich zur offiziellen Eröffnung der ersten „Löwen-Tankstelle“ in Kassel ein. Am gleichen Tag fällt auch für den Tank- und Waschpark Zufall der Startschuss.

Inhaber und Ex-Löwenspieler Helmut Zufall, der von 1963 bis 1965 das Löwentrikot trug, lädt am Samstag, den 28. Mai, am Tag des Derbys gegen OSC Vellmar, unter dem Motto „Löwen tanken für Löwen“ ein. An beiden Tagen steht für die ersten 20 Tankkunden eine kleine Überraschung bereit. Der KSV Hessen Kassel und seine neuen Partner wünschen Ihnen stets gute Fahrt.

- Total Tankstelle**  
Kerim Palatan  
Frankfurter Straße 241  
34134 Kassel  
Telefon: 0561-42156
- Tank- und Waschpark Zufall**  
Helmut Zufall  
Heiligenröder Str. 55  
34123 Kassel  
Tel. 0561-525859

**Du warst seit 1998 Spieler und Gründungsmitglied des KSV und trainierst seit der Saison 2001/02 die zweite Mannschaft. Wie bist Du zu Deinem Trainerjob gekommen?**

Ich hatte mir im März 2000 das Kreuzband gerissen und sollte so lange, bis ich wieder fit bin, in der Zweiten spielen. Die hatte zu der Zeit keinen Trainer und da hat mich Holger Günther angesprochen, ob ich das ab der Saison 2001/02 übernehmen will. Nach den ersten vier bis fünf Spielen habe ich mit den Jungs die Wette gemacht, dass ich mir eine Glatze rasieren lasse, wenn wir alle Spiele in der Kreisliga B gewinnen. Wie man das so sagt, denn 30 Spiele am Stück gewinnt man nicht einfach so. Gleich nach dem letzten Spieltag haben sie den Rasierer rausgeholt ...

**War es Dein Ziel, irgendwann Trainer zu werden?**

Mittlerweile bin ich so weit, dass ich mich „nur“ als Trainer sehe. Vorher wusste ich noch nicht, ob ich als Spieler komplett aufhören sollte. Die Trainerscheine wollte ich eigentlich damals schon machen, leider ist es heute alles etwas komplizierter. Man muss für vier bis fünf Wochen im Jahr nach Grünberg gehen und dazu ist die Zeit bei mir zu knapp. Ich arbeite bei Ford Rössler und habe nur 30 Tage Urlaub im Jahr. Außerdem habe ich einen eineinhalb-jährigen Sohn mit dem ich viel Zeit verbringen will. Ich denke aber, dass es ab der Landesliga kritisch wird, so dass ich wohl doch mal in den sauren Apfel beißen muss.

**Du bist gerade mal 28 Jahre alt. Wieso spielst Du nicht selbst noch mit?**



Stefan Hildebrandt

## Wir sind eine Mannschaft!

Foto: T. Siebrecht

Ich habe immer wieder gespielt, seit der Bezirksliga aber nur noch dann, wenn wir zu wenig Spieler hatten. Mein Hauptaugenmerk ist es, die jungen Spieler, die aus der Jugend kommen in die

Mannschaft zu integrieren. Eine zweite Mannschaft steht immer im zweiten Glied, vor allen Dingen beim KSV, wo das ganze Interesse sich um die Erste dreht. Es ist für uns auch schwierig gute junge Spieler

mit Perspektive zu bekommen, weil bei uns finanziell nichts zu holen ist. Wir könnten es gar nicht bezahlen, gestandene Spieler aus der jeweiligen Klasse zu holen. In der B-Klasse haben wir das Ganze mit null

Euro über die Bühne geschaukelt, außer dass wir über einen Sponsor, wie über unsere Firma neue Trikots bekommen haben und in der Bezirksliga hatten wir 5.000 Euro zur Verfügung. In dieser Saison ist es ein wenig mehr, aber nicht so, dass man sich Spieler kaufen könnte.

**Wie ist dann der direkte Durchmarsch von der Kreisliga B bis hoffentlich in die Landesliga zu erklären?**

Das erste Jahr war im Grunde genommen just for fun, wo ich viele meiner Freunde dazu motivieren konnte mitzuspielen. Dazu kamen dann immer wieder gute Spieler aus der Jugend, Spieler aus der ersten Mannschaft und auch Spieler, wie Terry Scott, der mal ausgeholfen hat. Auch heute sind noch viele von meinen Freunden in der Mannschaft, wie Stoller, Probandt und Christian Schäfer, die ich noch aus der Jugend kenne. Zudem haben mich andere angerufen, die mich von früher kennen und wollten bei uns spielen, weil sie gelesen haben, dass wir erfolgreich sind. Ich musste somit keinen verpflichten.

**Bei eurer Mannschaft fällt mir neben dem Ehrgeiz auch immer wieder eine gewisse Lockerheit auf. Wie beschreibst Du die Stimmung?**

Wir sind eine Mannschaft! Wir spielen, um Spaß zu haben, auch wenn man immer mit einer gewissen Ernsthaftigkeit rangehen muss. Bei uns zieht jeder mit und somit hat jeder Spaß und das Spiel läuft gut. Was ich auch schön finde ist, dass immer mehr Zuschauer zu unseren Spielen kommen. Früher hatten wir fünf Zuschauer, heute kommen schon mal 150

bis 200 Zuschauer, was für die Bezirksoberliga absoluter Wahnsinn ist. Bei uns ist alles sehr familiär, man ist nah am Spielfeld dran und kann sich nach dem Spiel mit den Spielern unterhalten. Das ist eine schöne Entwicklung und ich freue mich, dass die Jungs die Anerkennung für ihre Leistungen bekommen.

**Mit Henner Stoller, habt ihr ein Kasseler Original in der Mannschaft. Ein Spielertyp, der auch neben dem Platz für Geschichten gut ist, wie zum Beispiel seine Kippe nach dem Spiel. Welche Aufgaben übernimmt er?**

Henner ist der Leitwolf und der wichtigste Spieler in unserem Spiel, der Sonntag für Sonntag seine Buden macht. Wenn er schlecht spielt, fällt es den anderen sehr schwer, das zu kompensieren. Er gibt die Anweisungen auf dem Platz, ist für die jüngeren Spieler der Ansprechpartner und einer, der ihnen auch mal im Training die Grenzen aufzeigt. Wenn er topfit wäre, könnte man ihn sogar mal mit nach oben nehmen. Über die Kippe nach dem Spiel diskutiere ich heute noch mit ihm, das werde ich wohl aber nicht mehr aus ihm rauskriegen ...

**Wie ist die Kommunikation zwischen erster und zweiter Mannschaft?**

Persönlich hatte ich nie Probleme, egal ob jetzt mit Bernd Sturm oder ob es Thomale oder Roggensack war. Wir haben eher das Problem, dass der ein oder andere Spieler von oben nicht in der Zweiten spielen will. Am Anfang habe ich es noch verstanden, weil wir „nur“ in der B- oder A-Klasse gespielt haben, aber jetzt kann

ich es nicht nachvollziehen. Die Kluft zwischen erster und zweiter Mannschaft ist leider immer noch sehr groß, obwohl wir jetzt fast schon in der Landesliga spielen.

**Hattest Du in dieser Saison Bedenken, dass euch die erste Mannschaft, durch einen Abstieg, um euren Aufstieg bringt?**

Eigentlich geht das nicht, weil die erste Mannschaft personell zu gut besetzt ist, um abzustiegen. Ein bisschen Angst ist allerdings immer dabei, weil man von Woche zu Woche sieht, dass es nicht besser wird. Es ist eine schwierige Situation. Im Grunde fehlen drei, vier gestandene Profis zu den Spielern, die jetzt da sind. Das ist aber ein finanzieller Kraftakt für den Verein, der in der heutigen Zeit, wo viele Firmen pleite gehen, schwierig umzusetzen ist. Wenn man vier Spieler von dem Chalkiewicz aus der letzten Saison hat, steigt man auf. Ich hätte auch gerne fünf Stoller für die nächste Saison, aber das ist mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden, den sich der KSV im Moment nicht leisten kann. Deswegen ist im Umfeld des KSV viel Unruhe und ich will nicht in der Haut von Jens Rose, Holger Günther oder Bernd Sturm sein.

**Würdest Du irgendwann mal gerne in der Haut von Bernd Sturm sein?**

(grinst) Ich habe schon öfter den lockeren Spruch gehört: „Wann übernimmst Du die erste Mannschaft?“. Natürlich ist es als Trainer das Ziel, den KSV Hessen zu trainieren, aber ob das mit 28 schon sein muss? ... ist vielleicht ein bisschen zu früh.

### SCHNELLDURCHLAUF

Ich bereite mich auf ein Spiel vor, in dem ich ... versuche ruhig zu bleiben, weil ich schon morgens am Spieltag nervös bin.

Wenn ich Zuschauer wäre, würde ich mir das Spiel von der ... Haupttribüne angucken. Ich stehe aber!

Neben dem KSV bin ich Fan von ... meinem Sohn Nico.

Ich werde nie Spieler vom ... KSV Baunatal.

Neben dem Fußball beschäftige ich mich mit ... meiner Familie.

In Kassel bin ich öfter anzutreffen ... auf der Friedrich-Ebert-Straße.

Ich höre am liebsten ... Seal.

Mein Lieblingsfilm ist ... „Sam“ mit Sean Penn.

**Beim nächsten Heimspiel im Auestadion könntest Du schon mal einen potentiellen Gegner für die kommende Saison beobachten?**

Ich weiß nicht, ob Schwalmstadt absteigt. Das ist eigentlich keine schlechte Truppe. Wenn die nächstes in der Landesliga spielen sollten, würden die mit Sicherheit gleich wieder um den Aufstieg spielen. In der Landesliga gibt es im Grunde nur drei Mannschaften, die um den Aufstieg spielen, die anderen können den Sprung in die Oberliga nicht schaffen. Wenn wir den Aufstieg in die Landesliga schaffen, glaube ich, dass wir eine gute Rolle mitreden können. Ich würde dann einen einstelligen Tabellenplatz anstreben. Ein neunter oder achter Platz wäre ein super Erfolg.

Das Gespräch führte Tim Siebrecht  
kshessenkassel.de

MOTTENKISTE

Vor 50 Jahren

April 1955: Zwei Runden vor Schluß stehen die Löwen bereits als Absteiger aus der 1. Liga Süd fest. Und auch der Südhessische Adler wird nicht gerupft. Das letzte Auswärtsspiel verliert der KSV am Riederwald bei Eintracht Frankfurt mit 0:3.

Vor 40 Jahren

April 1965: Das große Derby-Feeling kommt beim Duell KSV gegen den OFC diesmal nicht auf. Während in der Vorsaison 30.000 das Stadion füllten, kommen diesmal nur 6.000 zum Spiel des 8. (KSV) gegen den 4. (Offenbach). Doch die sehen ein gutes Spiel. Kuster, Michel und Becker schießen die Löwen 3:0 in Führung, bevor Held kurz vor Schluß noch das Ehrentor gelingt.

Vor 30 Jahren

März 1975: Nur 1.800 Zuschauer sehen im Auestadion einen 1:0-Sieg gegen den VfB Gießen. Das Tor des Tages erzielte Mike Windisch 17 Minuten vor Schluß. Die Löwen liegen in der Tabelle der Hessenliga weiterhin auf Position drei, spielen aber noch gegen die beiden besser platzierten Teams VfR Bürstadt und FSV Frankfurt.

Vor 20 Jahren

April 1985: „In Kassel stehen alle Zeichen auf Bundesliga“, schreibt die Bild-Zeitung.

Und in der Tat. Nach dem 2:0-Heimsieg gegen den MSV Duisburg haben die Löwen in der 2. Liga schon acht Punkte Vorsprung auf den viertplatzierten 1. FC Nürnberg. Vor Dirk Bakalorz 9.500 Zuschauern erzielen Cestonaro und Bakalorz die beiden Löwen-Tore.



Dirk Bakalorz

Vor 10 Jahren

April 1995: „Lilien zerpflückt“ titelt der Extra Tip. Durch einen 2:1-Heimsieg gegen Darmstadt 98 holen die Löwen einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt in der Regionalliga. Vor 2.200 Zuschauern erzielen „Zico“ Quedraogo und Nils Lienhop die Tore für den FC Hessen. Dieser klettert in der Tabelle auf Position 13.

Vor 5 Jahren

April 2000: Carsten Müller kam bei seinem Spielbericht auf der KSV-Homepage ins Schwelgen. „Oh, wie ist das schön...“ skandierten die Fans, die Laola-Welle wurde angestimmt und Trainer Jörg Müller genoss das Bad in der Menge. Endlich vier Spieltage vor Ende der Saison ist dem KSV Hessen neben dem Aufstieg in die Bezirksoberliga auch die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen.“ Erreicht wurde der Erfolg mit einem 5:1-Sieg vor über 800 Zuschauern gegen den FSK Vollmarshausen.



Jörg Müller

Oliver Zehe

Vier Wochen Sperre für Sebastian Busch

Der Kasseler Fußballer wurde vom Rechtsausschuss des Hessischen Fußball-Verbandes für vier Wochen gesperrt. Was auf den ersten Blick wie die logische Folge eines konsequent bestraften Fehltritts aussieht, ist tatsächlich das Urteil eines Sportgerichts, das in Grünberg auf einem schmalen Grat wandelte und sein Urteil allein auf Zeugenaussagen von Betroffenen, Journalisten und Zuschauern stützt.

Denn unter dem Vorsitz von Horst-Günther Konlé wurde der 22-jährige Mittelfeldspieler bestraft, weil er während des Oberliga-Spieles der Löwen in Klein-Karben am Ostersonntag seinen Gegenspieler Abdelkader Jellouli kurz vor Schluss als „Drecksausländer“ beschimpft haben soll.

Sebastian Buschs angebliche Aussage, die von ihm vehement bestritten wird, hat Schiedsrichter Unsleber nicht gehört und demzufolge auch nicht im Spielbericht vermerkt. „Er stand drei bis fünf Meter vom Geschehen entfernt, bei ihm hat sich während oder nach dem Spiel auch niemand vom KSV Klein-Karben beklagt, was ja normal gewesen wäre“, erläuterte Holger Günther, der als zweiter Vorsitzender des KSV Hessen den Spieler Busch beim Gerichtstermin begleitete.

Buschs Entgleisung gehört indes ein Frankfurter Journalist, der den Stein ins Rollen brachte. Er legte zur Verhandlung eine schriftliche Erklärung vor. Der Klein-Karbener Spieler bestätigte als Zeuge eine rassistische Äußerung. Busch und die Löwen werden das Urteil ohne Berufung akzeptieren. Doch Holger Günther sprach später nicht nur von einer aufgebauchten Angelegenheit, sondern bewertete den gesamten Fall als „sehr problematisch“. Der langjährige Funktionär habe es „noch nie erlebt, dass Zuschauer oder Journalisten etwas aufgreifen und der Verband darauf hin tätig wird.“ Da werde ein Spieler von Außen belastet und demzufolge bestraft. Sebastian Busch beteuert weiter seine Unschuld. „Ich habe keine ausländerfeindlichen Äußerungen gemacht.“ Rückendeckung erhält Busch von den Ober-Löwen: „Ich stelle mich voll hinter ihn, Sebastian hat nichts zu tun mit Ausländerfeindlichkeit“, erklärte Holger Günther im Bemühen, Sebastian Busch zu „schützen, nicht in eine Ecke gestellt zu werden“. Auch KSV-Chef Jens Rose sieht keinen Anlass zu internen Sanktionen gegen Busch und bekräftigte die nach wie vor gültige generelle Haltung im Verein: „Rassistische Äußerungen entsprechen nicht dem Geist des Fairplay und werden vom Vorstand mit aller Schärfe verurteilt.“



Die nächsten vier Wochen hält Sebastian Busch (rechts) die Füße still. Foto: KSV

Die Allianz bleibt immer am Ball.



Dietzel & Wolfram

Generalvertretung der  
Frankfurter Versicherungs-AG  
Allianz Versicherungs-AG  
Hannoversche Straße 60  
34266 Nuesetal

Tel: (0561) 5297961  
Fax: (0561) 5297963

dietzel.wolfram@allianz.de

Fußball macht uns allen Spaß. Deshalb unterstützt unsere Vertretung den Verein mit großem Vergnügen. Auf diese Weise möchten wir etwas zu einer sorglosen Zukunft beitragen. Wenn Sie auch gespannter an morgen denken möchten, sprechen Sie uns an.

Wir informieren Sie gern ausführlich.

Hoffentlich Allianz versichert.



Das Telefonbuch.

(Allein in einem)

Ihr Ansprechpartner vor Ort:



Weber & Weidemeyer

Telefon: 7 07 17-0

www.weber-weidemeyer.de

Riesenspaß für kleine Zwerge

TOYS CENTER

Baby- Spiel + Freizeitmärkte

Kassel • Göttingen • Mühlhausen

www.toys-center.de





*Gastronomie  
ist unser Bier!*

# Ist Ihr Zapfhahn glücklich?

Die Kurhessische Getränke unterstützt den Geschäftserfolg der Gastronomie mit einem abgerundeten Leistungsangebot.

Schließen Sie sich uns an, unser engagiertes Team betreut Sie mit Herz und Verstand – und Ihr Zapfhahn wird glücklich!

SPONSORING

KSV Hessen Kassel

## Premium-Partner der Löwen

Die Mannschaft hinter der Mannschaft wünscht dem KSV Hessen Kassel und seinen Fans viel Erfolg in der Saison 2004/2005!



Foto: Julio Cesar und Daniel Beyer, fotografiert von Tim Siebrecht

[www.martini-brauerei.de](http://www.martini-brauerei.de)

**Kasseler**  
PREMIUM PILS

[www.hessenlotto.de](http://www.hessenlotto.de)

**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

[www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de)



[www.kasseler-sparkasse.de](http://www.kasseler-sparkasse.de)

**Kasseler Sparkasse**

[www.rose-gleisbau.de](http://www.rose-gleisbau.de)



[www.adidas-salomon.com](http://www.adidas-salomon.com)



[www.kurhessische.de](http://www.kurhessische.de)



[www.wellness-resort.biz](http://www.wellness-resort.biz)



[www.sv-versicherungen.de](http://www.sv-versicherungen.de)



[www.f-g-personal.de](http://www.f-g-personal.de)



**Wir fahren die Löwen zu ihren Auswärtsspielen!**

Wir beraten Sie gerne bei Fragen zu:

- Vereinsfahrten
- Individualreisen
- Schülerprogramme
- Hotelvermittlung
- Busanmietung
- Schiffsreisen



dem Alltag entfliehen.

**Frölich-Reisen**

Frölich-Reisen GmbH  
Sudetenstraße 18  
37235 Hessisch Lichtenau


Tel.: (05602) 8007-0  
Hotline: 0180 2 47 48 49  
Internet: www.froelichreisen.de

**M**



**Meister AG**

Entwicklung · Planung · Konstruktion

Schienenfahrzeugbau      Allg. Maschinenbau


Automobiltechnik      Schulungen

www.meister-ag.de

SCHRAUBEN · MUTTERN · NORMTEILE

**Ideen, die halten!**



**BRENZEL** 

**BEFESTIGUNGSTECHNIK**

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen  
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61



1. FC Schwalmstadt

# Mitten im Abstiegskampf

Trotz eines guten Saisonbeginns scheint der 1. FC Schwalmstadt in der Rückrunde, nach dem Trainerwechsel nicht mehr richtig Fuß zu fassen. Nach zuletzt fünf Niederlagen und zwei Remis besetzen die Schwälmer nur aufgrund

der bisher einzige Heimsieg in dieser Saison für die Schwälmer und gleichzeitig das letzte Spiel für die Löwen unter Trainer Uli Thomale.

Den weniger erfolgreichen Spielen auf eigenem Terrain



Hinten von links nach rechts: Niels Kirchner, Michael Giese, Andreas Battenberg, Martin Wengerek, Frank Schultz, Marco Schwab, Ingo Mangold, Christian Frick und Timo Neeb Mittlere Reihe: Ex-Spielertrainer Dragan Sicaja, Marco März, Jens Keim, Björn Petersohn, Ante Andelic, Christian Leck (während der Saison zum TSV Wabern gewechselt), Timo Brauroth, Stipe Bojanic, Frank Jäger, Thomas Wybierek und stellv. Abteilungsleiter Timo Globes Vorne: Betreuer Stephan Falk, Torwarttrainer Dietmar Reidt, Alexander Schäfer, Martin Wirth (hat die Schwalmstädter bereits wieder Richtung KSV verlassen!), Mirko Brill, Lars Berger, Christian Löber, Tobias Schäfer und Masseur Reinhard Ruhl. Auf dem Bild fehlen Abteilungsleiter Willi Nickel und die Spieler Mark Mayer, Benjamin Lossek, Nicco Holland-Jopp, Tobias Kreuter sowie Neuzugang Tobias Damm.

Foto: FC-Schwalmstadt.de

der besseren Tordifferenz vor der Eintracht aus Waldmichelbach den 15. Platz, und haben nunmehr acht Punkte Rückstand auf den letzten Nichtabstiegsplatz.

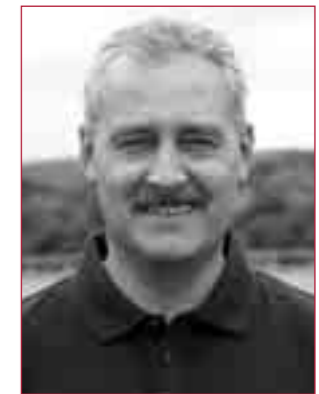
Somit beträgt auch der Vorsprung des KSV Hessen vor Schwalmstadt 8 Punkte und zeigt wie richtungweisend für beide Mannschaften ein Sieg heute wäre und wie weit sich der KSV Hessen schon im Abstiegskampf befindet. Das letzte Aufeinandertreffen endete, wie noch bekannt sein dürfte 2:1 für Schwalmstadt und war

stehen allerdings im bisherigen Saisonverlauf nur vier Auswärtsniederlagen zu Buche was für die Auswärtsstärke der Schwälmer spricht und die Aufgabe für den KSV nicht leichter werden lässt.

Nach den aber zuletzt eher mäßigen Leistungen beider Mannschaften verspricht zumindest die besondere Situation beider Mannschaften, ein spannendes und kampfbetontes Derby, dass dem KSV im Falle eines Sieges den nötigen Abstand bzw. den Abstiegsrängen verschaffen könnte.

3 FRAGEN AN DEN GÄSTETRAINER HANS SCHWEIGERT

**Hans, Du hast im Januar diesen Jahres Deinen früheren Spieler Dragan Sicaja auf dem Trainerstuhl beim 1. FC Schwalmstadt abgelöst und wartest bei zwei Remis nachwievor in 2005 mit Deiner Mannschaft – wie der KSV Hessen – auf den ersten Sieg. Wie ist die Stimmung im Team?**



Hans Schweigert Foto: Bernd Hahn

Natürlich nicht positiv wegen der momentanen Tabellensituation. Die Mannschaft ist regelrecht geschockt, zumal es nachwievor bei uns in den Heimspielen nicht läuft, während in der Vorrunde und überhaupt meist auswärts überzeugende Leistungen geboten wurden.

**Rühmliche Ausnahme war das Hinspiel, als ihr gegen den KSV Hessen mit 2:1 einen der wenigen Heimsiege verbucht habt.**

**Samstag seid Ihr wieder auf des Gegners Platz – ist die Tatsache „auswärts lief es meist besser“ eine Art „psychischer Strohhalm“ für Euch und wie geht Ihr in das Spiel im Auestadion?**

Wir müssen gewinnen! Unsere derzeitige Situation ist sehr schwer, zumal die Mannschaften hinter uns zuletzt gepunktet haben. Doch ich bin grundsätzlich kein Pessimist sondern Optimist. Ich hoffe, dass wir gegen den KSV Hessen erfolgreich sind, zumal Kassel zuhause zuletzt nicht gerade starke Leistungen gezeigt hat.

**Ich konnte mich selbst beim Saison-Auftaktspiel am Born-**

**heimer Hang, als ihr trotz der Niederlage beim jetzigen Spitzenreiter FSV Frankfurt, allen voran Frick, eine muntere Leistung abgeliefert habt, davon überzeugen, wie Ihr als Aufsteiger mit der für einen Neuling typischen Portion Euphorie in das „Abenteuer Oberliga“ gegangen seit. Die verlor sich im Verlauf der Saison. Wie fällt Deine bisherige Leistungs-Bilanz aus?**

Die fällt logischerweise negativ aus. Die Mannschaft stemmt sich nach Rückständen nicht genug gegen eine drohende Niederlage. (Anm. d. Red.: Ausnahme Hinspiel!) Das ist eine Sache der Willensstärke. Die hat die Mannschaft oft nur ansatzweise gezeigt.

Bei einigen Spielern vermisse ich den Willen. Und wie wir am letzten Samstag gegen Wörsdorf gespielt haben, das hatte absolut kein Oberliga-Format.

**Aufgezeichnet von Herbert Pumann**



FOOTBALL NEVER  
FELT BETTER



ALLES FÜR DEN VEREINSBEDARF  
UND VIELES MEHR BEI:

**SPORT-BRÜCK**

[DAS BETTENHÄUSER SPORTFACHGESCHÄFT]

AM LEIPZIGER PLATZ | TEL.: 0561-571211



Landhaus Meister

Traumhaft schön gelegen ist das Landhaus. Am äußersten Stadtrand von Kassel genießen Sie inmitten einer grünen Oase den Blick über das Fuldaufer in das herrliche Fuldaal. Erleben Sie pure Natur und das nur fünf Minuten vom Stadtzentrum entfernt.

Das bieten wir Ihnen:

Restaurant mit bis zu 120 Plätze | Saal für bis zu 120 Personen  
3 separate Nebenzimmer | Biergarten & Terrasse mit bis zu 110 Plätzen  
3 Doppelkegelbahnen | kostenlose Parkplätze am Haus  
Buffets außer Haus | Organisation von Familienfeiern und Sonderveranstaltungen

Öffnungszeiten: unsere Küche ist von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet.  
Montag Ruhetag | Dienstag bis Samstag 14.30 bis 23.00 Uhr | Sonn- u. Feiertag 11.30 bis 18.00 Uhr

Landhaus Meister  
U. Meister GmbH & Co. Restaurationsbetrieb KG  
Fuldataalstraße 140, 34125 Kassel | Telefon: (05 61) 9 87 99 - 87  
Fax: (05 61) 9 87 99 - 33 | E-Mail: info@landhaus-meister.de

STATISTIK

FFH-Oberliga Hessen

# Live ist nur im Stadion!

28. SPIELTAG

Baunatal - Vellmar	22.04.
Klein-Karben - Aschaffenburg	22.04.
Flieden - Waldgirmes	23.04.
Bernbach - Bad Vilbel	23.04.
Wörsdorf - Eschborn	23.04.
Kassel - Schwalmstadt	23.04.
Frankfurt Am. - Ober-Roden	23.04.
Erzhausen - Marburg	23.04.
Wald-Michelbach - Frankfurt	23.04.

29. SPIELTAG

Ober-Roden - Erzhausen	29.04.
Marburg - Wald-Michelbach	29.04.
Eschborn - Kassel	30.04.
Bad Vilbel - Wörsdorf	30.04.
Vellmar - Bernbach	30.04.
Aschaffenburg - Baunatal	30.04.
Waldgirmes - Klein-Karben	30.04.
Frankfurt - Flieden	30.04.
Schwalmstadt - Frankfurt Am.	30.04.

TABELLE FFH- OBERLIGA HESSEN 2004/2005

Pl.	Verein.	P.	g.	u.	v.	Tore.	Diff.	Pkt.
1	FSV Frankfurt	26	20	3	3	65:32	33	63
2	1. FC Eschborn	25	19	5	1	72:15	57	62
3	SC Waldgirmes	26	15	6	5	48:41	7	51
4	KSV Baunatal	26	12	4	10	50:40	10	40
5	SV Erzhausen	26	11	4	11	56:46	10	37
6	FV Bad Vilbel	26	11	4	11	38:39	-1	37
7	SV Buchonia Flieden	26	9	9	8	41:29	12	36
8	Germania Ober-Roden	25	10	6	9	42:45	-3	36
9	TSG Wörsdorf	26	9	8	9	34:28	6	35
10	Eintracht Frankfurt Am.	26	10	3	13	49:58	-9	33
11	KSV Klein-Karben	26	8	9	9	32:43	-11	33
12	OSC Vellmar	26	9	5	12	40:55	-15	32
13	Hessen Kassel	26	8	7	11	48:41	7	31
14	Viktoria Aschaffenburg	26	9	4	13	40:49	-9	31
15	1. FC Schwalmstadt	26	5	8	13	39:62	-23	23
16	Eintr. Wald-Michelbach	26	6	5	15	29:65	-36	23
17	VfB Marburg	26	5	7	14	32:40	-8	22
18	SV Bernbach	26	4	7	15	25:55	-30	19



Fotos: M. Homberg

**Neuenhagen** AUTOHAUS

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Werkstatt • Service  
Zubehör • Tuning  
Hol- und Bringdienst

VW SEAT ARAL EURO MOBIL

Autohaus  
Neuenhagen GmbH  
Niestetalstraße 10a  
34266 Niestetal-Heiligenrode  
(BAB 7 KS Nord) Aral-Tankstelle

Telefon 05 61 / 5 20 01-0  
Telefax 05 61 / 52 88 16  
info@neuenhagen.de  
www.neuenhagen.de

Ihr VW und SEAT  
Einzelhändler **Nr.1** in Nordhessen

MIT **UNS**  
STEHEN SIE  
NICHT IM  
ABSEITS ...

DAS MAGAZIN  
ohne Linienrichter!

**FRITZ**  
Das Magazin

Sophienstr. 34  
34117 Kassel

Telefon 0561 . 720 90-0  
Telefax 0561 . 720 90 45  
E-mail: kassel@fritz-magazin.de

ALLE ERGEBNISSE DER FFH- OBERLIGA HESSEN 2004/2005

	KSV Baunatal	FSV Frankfurt	V. Aschaffenburg	SV Erzhausen	SV Bernbach	1. FC Eschborn	TSG Wörsdorf	Buchonia Flieden	VfB Marburg	OSC Vellmar	KSV Klein-Karben	FV Bad Vilbel	Frankfurt Am.	Ger. Ober-Roden	E. Wald-Michelbach	SC Waldgirmes	1. FC Schwalmstadt	Hessen Kassel
KSV Hessen Kassel	4. Mai 0:3	8:1	2:1.	0:3	2:2	-:	0:0	1:1	-:	0:1	-:	7:0	0:2	4:0	0:1	-:	⚽	
1. FC Schwalmstadt	0:5	1:5	2:3	1:1	0:0	0:4	2:5	-:	0:5	2:3	-:	1:2	-:	ausg.	-:	0:0	⚽	2:1
SC Waldgirmes	2:1	1:1	-:	4:3	2:2	3:2	1:0	1:0	-:	-:	-:	1:0	2:4	3:3	2:2	⚽	1:4	3:2
Eintr. Wald Michelbach	2:0	-:	2:7	1:5	-:	-:	-:	0:2	1:1	ausg.	1:1	0:3	4:0	-:	⚽	1:2	1:5	0:2
Germania Ober-Roden	-:	3:3	1:0	-:	2:1	ausg.	2:1	-:	2:1	2:1	-:	1:0	1:4	⚽	0:1	1:3	0:2	2:2
Eintracht Frankfurt Am.	0:2	1:1	0:1	-:	-:	-:	0:2	0:4	1:2	0:0	ausg.	0:2	⚽	-:	6:2	1:4	5:2	-:
FV Bad Vilbel	3:1	ausg.	2:1	-:	1:1	0:3	-:	2:3	0:0	0:1	2:1	⚽	-:	1:4	-:	0:1	2:3	3:2
KSV Klein-Karben	0:0	-:	-:	2:2	1:0	-:	0:0	2:1	2:1	0:3	⚽	1:1	2:4	-:	3:0	3:1	0:0	1:1
OSC Vellmar	4:1	-:	1:1	0:3	-:	1:1	-:	3:2	1:0	⚽	1:4	2:5	1:5	0:3	5:1	-:	2:2	0:5
VfB Marburg	-:	1:2	-:	2:5	1:1	0:0	2:3	1:1	⚽	2:0	-:	1:2	2:3	1:1	-:	0:1	3:2	0:3
SV Buchonia Flieden	0:1	1:2	0:1	2:0	4:0	0:0	-:	⚽	-:	1:1	1:2	-:	3:3	1:1	3:4	-:	-:	2:2
TSG Wörsdorf	2:2	2:3	ausg.	2:1	-:	-:	⚽	0:0	3:2	0:1	0:0	0:1	-:	3:0	3:0	0:0	0:0	-:
1. FC Eschborn	3:1	5:0	2:0	-:	2:0	⚽	1:0	-:	ausg.	3:0	3:0	0:0	2:0	5:0	-:	6:0	3:0	-:
SV Bernbach	1:2	1:2	2:1	-:	⚽	1:2	1:3	0:2	2:1	0:4	3:2	-:	-:	1:1	-:	-:	3:3	-:
SV Erzhausen	1:2	6:1	1:2	⚽	2:1	2:7	-:	ausg.	-:	4:2	1:1	-:	1:3	2:1	2:0	4:2	-:	2:1
Viktoria Aschaffenburg	-:	-:	⚽	0:4	4:0	1:4	1:2	0:0	1:2	-:	5:1	1:0	4:1	-:	1:1	0:4	2:2	3:0
FSV Frankfurt	-:	⚽	-:	2:1	3:0	0:1	2:1	-:	1:0	5:0	5:0	5:3	4:1	3:2	3:0	-:	3:1	4:0
KSV Baunatal	⚽	0:1	4:0	2:2	4:0	-:	1:1	3:5	-:	-:	2:0	5:1	3:0	3:2	1:2	-:	-:	1:2

Überblick Spielerkader

# Das Löwenrudel für die Saison 04/05

 13 Nicolas Heidtke	 12 Norman Stollberg	 3 Christoph Keim	 4 Artur Tews	 5 Nico Radler	 6 Thorsten Schönewolf
 15 Dominik Suslik	 22 Markus Krause	 11 Matthias Rudolph	 16 Christian Bollermann	 18 Daniel Beyer	 19 Torbjorn Warnecke
 23 Sebastian Busch	 24 Slawomir Chalaskiewicz	 25 André-Marcel Hellmund	 26 Jost Ludwig	 28 Tobias Nebe	 9 Julio Cesar da Rosa
 10 Thorsten Bauer	 14 Nima Latifiahvas	 17 Viktor Moskaltshuk			
 Trainer Bernd Sturm	 Torwartstrainer Michael Gibhardt	 Beitrag Peter Dawid	 Zeugwart Uwe Heller		
 Mannschaftsarzt Dr. Jörg Straube	 Physiotherapeutin Yvonne Zuschlag	 Physiotherapeut Sascha Selfert			

Fotos: M. Homburg, J. Schmidt

TORJÄGER	
1. J. Cesar	13
2. T. Bauer	8
3. S. Chalaskiewicz	5
4. D. Beyer	4
C. Keim	4
5. T. Nebe	3
6. S. Teichmann	2
N. Latifiahvas	2
J. Odensaß	2
10. T. Schönewolf	1
S. Busch	1
M. Rudolph	1
M. Krause	1

SCORER	
1. D. Beyer	9
2. T. Bauer	7
3. S. Chalaskiewicz	5
4. J. Cesar	4
6. A. Tews	2
T. Nebe	2
7. J. Odensaß	1
S. Busch	1
M. Rudolph	1

Termine

## Spielplan

Vorrunde

So., 08.08.2004	3. Spieltag, 14:30 Uhr:	Buchonia Flieden – KSV Hessen	2:2
Mi., 11.08.2004	2. Spieltag, 18:45 Uhr:	KSV Hessen – SV Eintr. Wald-Michelbach	4:0
Sa., 14.08.2004	4. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – KSV Klein-Karben	0:1
Sa., 21.08.2004	5. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Baunatal – KSV Hessen	1:2
Sa., 28.08.2004	6. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – Viktoria Aschaffenburg	8:1
Mi., 01.09.2004	1. Spieltag, 18:15 Uhr:	SV Erzhausen – KSV Hessen	2:1
Sa., 04.09.2004	7. Spieltag, 15:00 Uhr:	SC 1929 Waldgirmes – KSV Hessen	3:2
Sa., 11.09.2004	8. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – FSV Frankfurt 1899	0:3
Sa., 18.09.2004	9. Spieltag, 15:00 Uhr:	VfB 05 Marburg – KSV Hessen	0:3
Sa., 25.09.2004	10. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – 1. FC Germ. Ober-Roden	0:2
Sa., 02.10.2004	11. Spieltag, 15:00 Uhr:	1. FC Schwalmstadt – KSV Hessen	2:1
Sa., 09.10.2004	12. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – 1. FC Eschborn	2:2
Fr., 15.10.2004	13. Spieltag, 19:30 Uhr:	FV Bad Vilbel 1919 – KSV Hessen	3:2
Sa., 23.10.2004	14. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – SV 1919 Bernbach	0:3
Sa., 30.10.2004	15. Spieltag, 15:00 Uhr:	TSG Wörsdorf 1887 – KSV Hessen	1:1
Sa., 06.11.2004	16. Spieltag, 14:30 Uhr:	OSC Vellmar – KSV Hessen	2:5
Sa., 13.11.2004	17. Spieltag, 14:30 Uhr:	KSV Hessen – Eintracht Frankfurt Am.	7:0

Rückrunde

Sa., 11.12.2004	18. Spieltag, 14:30 Uhr:	KSV Hessen – SV Erzhausen	2:1
Sa., 27.11.2004	19. Spieltag, 16:00 Uhr:	SV Eintr. Wald-Michelbach – KSV Hessen	0:2
Sa., 04.12.2004	20. Spieltag, 14:00 Uhr:	KSV Hessen – Buchonia Flieden	0:0
Sa., 19.03.2005	24. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – SC 1929 Waldgirmes	0:1
Do., 24.03.2005	21. Spieltag, 18:00 Uhr:	KSV Klein-Karben – KSV Hessen	1:1
Sa., 02.04.2005	25. Spieltag, 15:00 Uhr:	FSV Frankfurt 1899 – KSV Hessen	4:0
Di., 05.04.2005	23. Spieltag, 18:15 Uhr:	Viktoria Aschaffenburg – KSV Hessen	3:0
Sa., 09.04.2005	26. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – VfB 05 Marburg	1:1
Sa., 16.04.2005	27. Spieltag, 15:00 Uhr:	1. FC Germ. Ober-Roden – KSV Hessen	2:2
Sa., 23.04.2005	28. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – 1. FC Schwalmstadt	-:-
Sa., 30.04.2005	29. Spieltag, 15:00 Uhr:	1. FC Eschborn – KSV Hessen	-:-
Mi., 04.05.2005	22. Spieltag, 19:00 Uhr:	KSV Hessen – KSV Baunatal	-:-
Sa., 07.05.2005	30. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – FV Bad Vilbel 1919	-:-
Sa., 14.05.2005	31. Spieltag, 15:00 Uhr:	SV 1919 Bernbach – KSV Hessen	-:-
Sa., 21.05.2005	32. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – TSG Wörsdorf 1887	-:-
Sa., 28.05.2005	33. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – OSC Vellmar	-:-
Sa., 04.06.2005	34. Spieltag, 15:00 Uhr:	Eintracht Frankfurt Am. – KSV Hessen	-:-



**H. Rudolph**  
DACHEINDECKUNGEN GMBH

34123 Kassel Schwanenweg 9  
Tel. 0561-50729-0

**GROSSES KINO!**



**1200 AnsiLumen!**  
**28 dB superleise!**

**HITACHI Video-Projektor PL-CJ 5**

Großbild-Projektion für DVD, Sat, TV, Spiele und Computer in hoher Qualität zum SENSATIONS-PREIS! 1200 Lumen superhell! Im ECO-Mode mit nur 28 dB fast unhörbar leise! Lampen-Lebensdauer ca. 4000 Stunden. Alle Eingänge on board (SV, C, YUV, VGA). 2 Jahre orig. HITACHI Garantie

**REST POSTEN!** sol. Vorrat für sensationelle  
statt **699**  
eUVP 1199.-

oder gleich mitnehmen und 733,- bezahlen im September 2005\*

**SOUND BROTHERS**  
www.soundbrothers.de  
BEAMER. PLASMA. SURROUND  
Kassel, Treppenstr. 12-14. 0561-7000-90/Fax -910

Wenn Frauen sich schön machen, dann liegt das auch an toll angezogenen Männern.

BEI UNS FINDEN MÄNNER ALLES, UM TOLL ANGEZOGEN ZU SEIN:  
EDEL, KLASSISCH, SPORTLICH, LEGER, MODISCH, TRENDY  
BESTE MARIEN, BESTE QUALITÄTEN, BESENHAUSWAHL, SEHR FREUNDLICHE BEDIEFUNG, IMMER KOMPETENTE BERATUNG, GANZ PERSÖNLICHE ANSCHAUUNG

BEI UNS FÜR SIE  
AM FRIEDRICHSPLATZ, KASSEL



Apfel Power, Foto: Jürgen Lapp/Deutscher Wetterdienst 2004

**Weck' die  
Apfelpower  
in dir.**

Der Schatz der Rhön.

**SPONSORING**

**Adolf Christ Verlag**

Herr Jörg Beckmann  
Feldbergstraße 12  
60323 Frankfurt  
Telefon: 069-71009-131  
Telefax: 069-71009-194  
<http://www.christverlag.de>

**Förstina Sprudel**

Herr Klaus Fischer  
Rhönstraße 48  
36124 Eichenzell  
Telefon: 06656-570  
Telefax: 06656-5726  
<http://www.foerstina.de>

**Hit Radio FFH**

Studio Nordhessen  
Herr Patrick Schumacher  
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel  
Telefon: 0561-2031504  
Telefax: 0561-284732  
<http://www.ffh.de>

**Starclub**

Herr Götz Ohlendorf  
Mauerstraße 11  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-766220  
Telefax: 0561-7662222  
<http://www.starclub.de>

**Allianz  
Wolfram & Dietzel**

Frau Heike Wolfram und  
Herr Herbert Dietzel  
Hannoversche Straße 60, 34266 Niestetal  
Telefon: 0561-5297951, Fax: 0561-5297953  
<http://www.allianz.de>

**Fritz Das Magazin**

Frau Kirsten Siebert  
Sophienstraße 34  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-720900  
Telefax: 0561-7209045  
<http://www.fritz-magazin.de>

**Meister AG**

Herr Hansi Meister  
Fuhrmannsbreite 22-24  
34125 Kassel  
Telefon: 0561-987990  
Telefax: 0561-9879933  
<http://www.meister-ag.de>

**Taxi Call Center Kassel**

Herr Dieter Eggers  
Weserstraße 30  
34125 Kassel  
Telefon: 0561-88111  
Telefon: 0561-770066  
<http://www.kassel-taxi.de>

**Autohaus  
Neuenhagen GmbH**

Herr Jürgen Neuenhagen  
Niestetalstraße 10a  
34266 Niestetal  
Telefon: 0561-520010, Fax: 0561-528816  
<http://www.neuenhagen.de>

KSV Hessen Kassel

**Pool-Partner**

Eine Pool-Partnerschaft baut auf die Förderkreispartnerschaft auf. Neben den gemeinschaftlichen Werbemaßnahmen nutzen die Pool-Partner verschiedene der umfangreichen Werbemöglichkeiten mit dem KSV Hessen Kassel. Sei es Bandenwerbung im Kasseler Auestadion oder Anzeigenwerbung im Stadionmagazin,

als Pool-Partner präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen bestens.

Für weitere, detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Per E-Mail an [marketing@ksv-hessen.de](mailto:marketing@ksv-hessen.de) oder telefonisch unter 0561- 28610873.

**Thiele & Schwarz  
Druck- und Verlagshaus**

Herr Rolf Schwarz  
Werner-Heisenbergstraße 7  
34123 Kassel  
Telefon: 0561-9592545, Fax: 0561-9592542  
<http://www.thiele-schwarz.de>

**Bombardier  
Transportation GmbH**

Holländische Straße 195, 34127 Kassel  
Deutschland  
Tel. 0561-801-02 Fax 0561-801-6951  
[www.transportation.bombardier.com](http://www.transportation.bombardier.com)

**Toys Center**

Herr Carsten Stöckel  
Flughafenstraße 36  
34277 Fuldabruck/Bergshausen  
Telefon: 0561-9582106  
Telefax: 0561-9582108  
<http://www.toys-center.de>

**Brenzel  
Befestigungstechnik**

Herr Reinhold Brenzel  
Werner-Bosch-Straße 6  
34266 Niestetal-Sandershausen  
Telefon: 0561-572812, Fax: 0561-53861  
[www.befestigungstechnik-brenzel.de](http://www.befestigungstechnik-brenzel.de)

**W+S Bau**

Wilhelmshöher Allee 137  
34131 Kassel  
Telefon: 0561-9808582  
Telefax: 0561-892964

**CLAN.DREI GMBH**

Unternehmens-  
kommunikation  
Herr Michael Homburg  
Sandershäuser Straße 34, 34123 Kassel  
Telefon: 0561-578286, Fax: 0561-578294  
<http://www.clandrei.de>

**Frohlich Reisen GmbH**

Herr Bernd Fröhlich  
Mittelgasse 33  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-102993  
Telefax: 0561-102343  
<http://www.frohlich-reisen.de>

**Protex**

Herr Engin Akbag  
Untere Königsstraße 46  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-7669999  
Telefax: 0561-7669998  
<http://www.protex.de>

**W. & L. Jordan Großhandels-gesellschaft mbH**

Herr Horst-Dieter Jordan  
Topfenhofweg 41-44, 34070 Kassel  
Tel.: 0561-94177115, Fax: 0561- 94177140  
<http://www.joka.de>

**Dachdeckerei Rudolph**

Herr Heiko Rudolph  
Schwanenweg 9  
34123 Kassel  
Telefon: 0561-507290  
Telefax: 0561-5072920  
<http://www.rudolph-dach-kassel.de>

**Gleisbau  
Hilbig & Ventzke**

Warschauer Str. 34-38,  
10243 Berlin  
Telefon: 030-7528972

**Raiffeisen Baustoffe**

Warenzentrale Kurhessen-  
Thüringen  
Herr Dr. Christian Karst  
Ständeplatz 1-3, 34117 Kassel  
Telefon: 0561-7122236, Fax: 0561-7122222  
<http://www.raiffeisen-baustoffe.de>

**Weber & Weidemeyer**

Herr Werner Eitel  
Eugen-Richter-Straße 118  
58135 Hagen  
Telefon: 02331-9080-00  
Telefax: 02331-9080-10  
<http://www.weber-weidemeyer.de>

**Deutsche  
Vermögensberatung**

Michael Breidenstein, Thomas Franke  
Jürgen Lapp, Gerald Schade, Thomas Kirchhof, Peter Rabeneck  
[www.deutsche-vermoegensberatung.ag](http://www.deutsche-vermoegensberatung.ag)

**Spedition Hartleb**

Herr Friedrich Lucas &  
Herr Tilman Roos  
Im Güterbahnhof Niederwehren  
34134 Kassel  
Telefon: 0561-472597, T.Fax: 0561-473390  
<http://www.umzug-hartleb.de>

**Sound Brothers**

Herr Wolf Tauer  
Treppenstraße 12-14  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-700090  
Telefax: 0561-7000910  
<http://www.soundbrothers.de>

**Wein Müller GmbH**

Herr Karl-Heinz Jennewein  
Friedrich-Ebert-Straße 80  
34119 Kassel  
Telefon: 0561-12916  
Telefax: 0561-15527  
<http://www.wein-mueller.com>

**DIE FANTASTEN**

16. März bis 15. Mai 2005

Variete  
**Starclub**  
Theater + Restaurant  
Kassel

Vorverkauf-Hotline:  
**0561 / 7 66 22 0**

Paneele Boden Leisten Licht

**MEISTER**

Lust auf neue Ideen?

MEISTER eröffnet neue Wohnwelten; Mit Laminat-, Echtholz-, Parkett-, Kork- und Linoleumböden, Paneelen, dem passenden Lichtsystem und Leisten-Programm. Entdecken Sie Wohn-Trends von MEISTER.

Wohnideen in Holz

**Rogowski**

Professionelle Raumgestaltung  
Hessensstr. 11  
34123 Kassel  
Tel. 0561 770 41 40 Fax 0561 77 05  
www.rogowski-kasseler.de

Vertrauen ist gut, Protex mit Sicherheit **besser.**

Detektei	Event-Security
Ermittlungen und Beobachtungen	Veranstaltungsschutz
Sicherheit	Überwachungstechnik
Sicherheitsdienste und Kaufhausschutz	Verdeckte Videoüberwachung

**Protex** www.protex.de Untere Königsstr. 46 D - 34117 Kassel  
Telefon 05 61 - 766 99 99 Telefax 05 61 - 766 99 98

Es gibt Fußballspiele, die hat man zwei Minuten nach dem Abpfiff schon vergessen. Was wohl auch besser ist. Es gibt aber auch andere Spiele, an die man sich nach mehr als 20 Jahren erinnert, als wenn sie erst gestern gewesen seien. Ein solches gab es im Herbst 1984. 2. Bundesliga, KSV gegen den FC St. Pauli. Das Ganze sah zunächst nicht sonderlich dramatisch aus. Da kickte der Tabellenvierte aus Kassel gegen den Tabellenachtzehnten aus Hamburg. Für das damals schon veröhnte Nordhessische Publikum nicht gerade der Knaller. Und so nutzen viele Fans den sonnigen Nachmittag zu einem Spaziergang oder zur Gartenarbeit. Im Auestadion „nur“ 7.000 Zuschauer, für damalige KSV-Verhältnisse nicht gerade viel.

Die, die da sind, wollen viele Tore sehen. Und die gibt es auch. Aber zunächst auf der falschen Seite. Über das 0:1 von Andre Golke nach 11 Minuten regt sich noch keiner groß auf. Zu Recht. Wenige

29.09.1984 KSV - FC St. Pauli 5:4 (1:4)

## Ein Sieg für die Ewigkeit



Quattro-Wopper nach dem 5:4: Bakalorz, Schreml und Freudenstein „begraben“ den Torschützen Peter Cestonaro.

Sekunden später erzielt Peter Cestonaro das Ausgleichstor, alles läuft wieder normal. Normal? Pustekuchen! 14. Minute, 1:2 für St. Pauli, erste Unruhe unter den KSV-Fans. Trotz guter Chancen will der Ausgleich nicht fallen, es scheint zur Pause beim 1:2 zu bleiben. Es scheint... 42. Minute 1:3 – Upps, was ist denn da los?



Im Januar 1953 wurde Heinz Traser im Darmstädter Stadtteil Wixhausen geboren, wo er auch seine erste Vereinsstation als Fußballer hatte. In der Jugend wechselte er zu Kickers Offenbach und kam dort als 18-Jähriger zu seinen ersten Einsätzen im Seniorenbereich. Zwar schaffte er mit den Kickers den Aufstieg in die 1. Bundesliga, jedoch kam er nur zu drei Einsätzen, so dass er während der Saison 1973/74 zum 1. FC Saarbrücken wechselte. Insgesamt blieb er dort siebeneinhalb

Jahre und spielte neben der 2. Bundesliga auch zwei Jahre in der 1. Bundesliga. Meist wurde er im defensiven Mittelfeld und in der Abwehr eingesetzt, als aber beim FC ab 1979 ein Mangel an guten Stürmern herrschte, übernahm er diese Aufgabe und wurde zu dem Spieler, über den man in Kassel heute noch Geschichten erzählt. 1981 kam Heinz

Dann direkt nach dem Anstoss ein Fehlpass – Rüdiger Wenzel saust dazwischen – 1:4. Hohn-gelächter und Pfiffe zur Halbzeit, keiner gibt mehr einen Pfifferling auf die Mannschaft von Trainer Jörg Berger.

Die Pause tut allen gut. Der Mannschaft und auch den Fans, die durch den Halbzeit-Schoppen wieder etwas mehr Gelassenheit bekommen. Als die Löwen wieder den Platz betreten, gibt es sogar erste zaghafte „KSV-KSV“-Sprechchöre. Und die werden bald lauter. 46. Minute, Freistoß für die Löwen. Dirk Bakalorz knallt das Leder aus 20 Metern in die Maschen – 2:4 und plötzlich ist die Kulisse wieder richtig da. St. Pauli taumelt wie ein angeschlagener Boxer, ein KSV-Angriff nach

dem anderen. Berger bringt mit Altmeister Helmut Hampf und dem damals blutjungen Thomas Freudenstein zwei zusätzliche Offensiv-Kräfte. Dann die 60. Minute. Heinz Traser erwischt im Strafraum den Ball – 3:4, ein Jubelschrei geht durchs Stadion. Dann 120 Sekunden später „Hotte“ Knauf mit einem krachenden Gewaltschuss direkt unter die Latte – Ausgleich 4:4, die Arena jetzt ein Tollhaus. St. Pauli völlig platt, aber der Siegtreffer will nicht fallen. Powerplay, doch die Minuten verstreichen. 86. Minute, Strafraumgewühl, Cestonaro grätscht in den Ball – 5:4. Wildfremde Menschen umarmen sich, vom Torschützen ist nichts mehr zu sehen. Spieler, Betreuer und Balljungen, sie alle stürzen auf den bulligen Stürmer. Am Ende Ehrenrunde, Jubelgesänge – das Spiel aller Spiele geht an den KSV. Ein Sieg für die Ewigkeit. „Das hältste nüchtern gar nicht aus“ titelt der Extra Tip am nächsten Tag auf Seite eins. Manchem Fan wird es wohl so ergangen sein.

Oliver Zehe

### WAS MACHT EIGENTLICH HEINZ TRASER?

Traser nach Kassel in die 2. Bundesliga und schoss in 128 Spielen 52 Tore. So erfolgreich seine Zeit beim KSV war, so tragisch war sie auch. Dreimal hintereinander erreichte er mit dem KSV den vierten Platz und verpasste nur knapp den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Ein „Trauma“ ist für ihn bis heute die Saison 1984/85, wo der KSV am letzten Spieltag vom 1. bis auf den 4. Platz abrutschte. Beim vorletzten Spiel, dem 2:2 gegen Hannover, hatte er sich einen Adduktorenanriss zugezogen und konnte somit

im „Finale“ nicht eingreifen. Allzu gerne hätte er Kassel zu seinem Abschied den Aufstieg in die Bundesliga „geschenkt“, denn es war klar, dass er mit seiner Familie wieder nach Darmstadt zieht. Zum einen hatte er dort einen Job in der Verwaltung der Technischen Universität angenommen, zum anderen sollte sein Sohn eingeschult werden. Timm Traser spielt übrigens mit der DJK/SSG Darmstadt in der Landesliga Süd ...

Tim Siebrecht

Wir arbeiten mit der

# Nr 1



Sto ist weltweit  
die Nr. 1 für Fassadendämmung.

Sto | Bewusst bauen.

Beratung und Verkauf

Ortwin Schmidt  
Telefon: 0151-15107509

**sto**



## Bombardier TRAXX Lokomotiven

Der neue Name für Zuverlässigkeit

Bombardier\* TRAXX\* ist der neue Name für die erfolgreiche Lokomotiv-Familie von Bombardier. AC-, DC-, Multisystem- und dieselelektrische Lokomotiven aus einer Hand. Dahinter stehen rund 150 Jahre Erfahrung und Fachkenntnis im Bau von Lokomotiven.

Mehr als 340 Bombardier TRAXX Lokomotiven fahren heute in ganz Europa, ziehen täglich Güter- und Personenzüge, viele davon im grenzüberschreitenden Verkehr auf den Nord-Süd Güterverkehrsachsen.

Warum? Interoperabilität unserer Lokomotiven, hohe Laufzeiten und vereinfachte Einsatzplanung, entfallende Grenzwarzeiten, Lokomotivwechsel und Leerfahrten sparen bis zu 30 Prozent der Kosten und erhöhen damit die Wettbewerbsfähigkeit des Schienenverkehrs.

Bombardier TRAXX Lokomotiven. Erprobt und getestet, innovativ und ideal für alle Anwendungen.

**BOMBARDIER**  
TRANSPORTATION  
Experience the Extraordinary

[www.transportation.bombardier.com](http://www.transportation.bombardier.com)

Bezirksoberrliga

## Olympia kontert die Löwen-Reserve aus.

KASSEL. Nach 58 Heimspielen ist es nun passiert: Nachdem der KSV Hessen II seit über vier Jahren auf eigenem Platz ungeschlagen war, musste er sich nun in der Fußball-Bezirksoberrliga, Gruppe 2, mit 1:3 (1:0) der Spvgg. Olympia geschlagen geben

Während die Erfolgsserie der Löwen gerissen ist, geht die der Kleeblätter weiter. Seit zwölf Partien ist die Spielvereinigung mittlerweile ohne Niederlage. Die letzte Pleite musste das Team von Dieter Renner gegen den gestrigen Gegner hinnehmen. 1:3 hieß es im November für den KSV. „Der Sieg geht auf Grund der zweiten Hälfte in Ordnung. Da hat sich das kämpferisch stärkere Team durchgesetzt“, analysierte der überglückliche Renner die Begegnung, „es ist unglaublich, was meine junge Mannschaft derzeit leistet.“

Dabei sah es in der ersten Halbzeit noch gar nicht nach einem Erfolg für die Gäste aus. Der KSV bestimmte von Beginn an die Partie und erspielte sich einige gute Möglichkeiten, die aber vergeben wurden. Erst Carsten Schönewolf brachte die Hausherren mit seinem Freistoß-Treffer aus gut 27 Metern in der 45. Minute verdient in Führung

Doch direkt nach dem Wiederanpfiff markierte Olympias Andrea Brzoza wie aus dem



Eine Hiobsbotschaft erreichte den KSV Hessen II vor dem Spitzenspiel der Fußball-Bezirksoberrliga, Gruppe 2, gegen die Spvgg. Olympia. Torjäger Heinrich Stoller zog sich einen Muskelfaserriss zu und fällt mindestens drei Wochen aus.

Foto: T. Siebrecht

Nichts den Ausgleich. Die Löwen zeigten sich jedoch unbeeindruckt und berannten weiter das Gehäuse der Kleeblätter. Aber wieder konnten sie ihre Chancen gegen die gut stehende Hintermannschaft der Olympianer nicht nutzen. Besser machte es Oliver Seifert auf der anderen Seite, als er einen Freistoß gekonnt aus 22 Metern in den rechten oberen Torwinkel zum 2:1 zirkelte (74.). Dieser Treffer brachte die Wende, denn bei den Hausherren lief nun nichts mehr zusammen. Olympia hingegen nutzte die sich nun bietenden Räume für Konter. Einen davon schloss Björn Buchenau zum 3:1-Endstand ab (82.)

TABELLE BEZIRKSBEREHLIGA GRUPPE 2 2004/2005

Pl.	Verein	P.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	
1.	KSV Hessen Kassel II	22	18	2	2	80:16	+64	56
2.	Tuspo Grebenstein	22	17	1	4	63:22	+41	52
3.	RSV Eintracht Vellmar	22	14	4	4	57:32	+25	46
4.	Spvgg. Olympia Kassel	22	11	5	6	44:37	+7	38
5.	SG Fuldaerbrück	22	9	5	8	43:35	+8	32
6.	FSV Kassel	22	8	7	7	42:38	+4	31
7.	FC Großalmerode	21	8	6	7	37:35	+2	30
8.	TSV Rothwesten	22	8	5	9	50:50	0	29
9.	SG Calden/Meimbr.	21	7	6	8	36:39	-3	27
10.	1. CBC Sport Kassel	22	7	6	9	44:49	-5	27
11.	SG Schauenburg	21	6	8	7	30:34	-4	26
12.	SSV Diana Ziegenhagen	21	6	4	11	38:59	-21	22
13.	TSV Immenhausen	22	6	3	13	20:50	-30	21
14.	VFB Vikt. Bettenhsn.	21	3	6	12	34:48	-14	15
15.	SG Lossetal	22	4	3	15	29:55	-26	15
16.	Türkücü SV Kassel	21	4	3	14	20:68	-48	15

So viel Urlaub  
muss sein!

# WELLNESS RESORT

Kurfürsten Galerie Kassel

**alsecco GmbH & Co.KG**



Herr Gerd Himmelmann  
Quenteler Weg 14  
34298 Helsa  
Telefon: 05602-919327  
Telefax: 05602-919327  
<http://www.alsecco.com>

**ASB**



Erzberger Straße 18  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-72800-0  
Telefax: 0561-72800-60  
<http://www.asbkassel.de>

**Creditreform Kassel**



Dr. Thomas Schlegel  
Hedwigstraße 16  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-7845630  
Telefax: 0561-7390053  
<http://www.creditreform-kassel.de>

**Düsseldorfer Hof**




Herr Costa Vick  
Zverener Weg 6-8  
34121 Kassel  
Telefon: 0561-22176  
Telefax: 0561-22101  
<http://www.duesseldorfer-hof.de>

**Fliesen Pontius**



Herr Mirco Pontius  
Falkenweg 4  
34289 Zierenberg  
Telefon: 05606-534254  
Telefax: 05606-534255

**Forsthövel**



Herr Klaus Probandt  
Germaniastraße 11  
34119 Kassel  
Telefon: 0561-72979-0  
Telefax: 0561-778230

**Gebäudereinigung Richter**



Bernd Schmitt - Christian Schmidt  
Werner-Bosch-Str. 3, 34266 Niestetal  
Telefon: 0561 /95233-0/Fax: 95233-25  
<http://www.gbr-richter.de>

**Herby's Fahrschule**



Herr Herbert Griesel  
Wesertor 21  
34125 Kassel  
Telefon: 0561-871064  
Telefax: 0561-9878711  
<http://www.herbys-fahrschule.de>

**LoPo Media**



Herr Linus Borgolte  
Goethestraße 30  
34119 Kassel  
Telefon: 0561-7394433  
Telefax: 0561-7394432  
<http://www.lopomedia.de>

**Martens & Prahl**




Herr Stefan Sotzek  
Credestraße 5  
34123 Kassel  
Telefon: 0561-4759680  
Telefax: 0561-47596820  
<http://www.martens-prahl-kassel.de>

**Rogowski Holzhandlung Bauelemente**




Herr Gerhard Rogowski  
Mündener Strasse 9, 34123 Kassel  
Telefon: 0561-524086, Fax: 0561-527325  
<http://www.rogowski-holzhandlung.de>

**RSE Planungsgesellschaft mbH**



Herr Herbert Engelhard  
Heinrich-Hertz-Straße 1, 34123 Kassel  
Tel.: 0561-58908-0, Fax: 0561-58908-88  
<http://www.rse-ref.de>

**Walter Fenster**



Herr Dr. Frank Walter  
Tehodor-Haubach-Straße 11  
34132 Kassel  
Telefon: 0561 /94099-0  
Telefax: 0561 /94099-22  
<http://www.walter-fenster.de>

**Ziehe GmbH**



Herr Alexander Weisbach  
Miramstraße 70a  
34123 Kassel  
Telefon: 0561 /57091-0  
Telefax: 0561 /57091-12  
<http://www.ziehe-kassel.de>

**Fleischerei Rohde**



Frankfurter Straße 67  
34121 Kassel  
Telefon: 0561-200680  
Telefax: 0561-2006820  
<http://www.shop-rohde.de>

**Landhaus Meister**



Herr Hans-Joachim Meister  
Fuldatalstraße 140  
34131 Kassel  
Telefon: 0561-9879987  
Telefax: 0561-9879933  
<http://www.landhaus-meister.de>

**Hotel Papen Anne**



Herr Rubel  
Wolfhager Straße 425  
34128 Kassel  
Telefon: 0561-63094  
Telefax: 0561-69295  
<http://www.papen-anne.de>

**Sto AG**




Herr Ortwin Schmidt  
Ellenbacher Straße 11  
34123 Kassel  
Telefon: 0561-815612  
Telefax: 0561-815625  
<http://www.stoeu.com>

**Rampenlicht**




Herr Götz Ohlendorf  
Mauerstraße 11  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-981880  
Telefax: 0561-981888  
<http://www.rampenlicht.de>

**Zum Lichtenhainer**



Frau Uta Engling und Herr Michael Müller  
Elfbuchenstraße 4  
34119 Kassel  
Telefon: 0561-13046

**Trillhof Handelsgesellschaft mbH**




Herr Mathias Hartmann  
Holländische Straße 213, 34127 Kassel  
Tel.: 0561-98394-34, Fax: 0561-98394-40  
<http://www.trillhof.de>

**Rehamed**



Herr Karl Seifert  
Wilhelmshofer Allee 302a  
34131 Kassel  
Telefon: 0561-313155  
Telefax: 0561-313156  
<http://www.rehamed.com>

**Reisebüro Stöter GmbH**



Herr Werner Stöter  
Poststraße 1  
34117 Kassel  
Telefon: 0561 /102745  
Telefax: 0561 /15401  
<http://www.reisebuero-stoeter.de>

**Reisebüro Stöter GmbH**



Herr Werner Stöter  
Poststraße 1  
34117 Kassel  
Telefon: 0561 /102745  
Telefax: 0561 /15401  
<http://www.reisebuero-stoeter.de>

KSV Hessen Kassel

# Förderkreis-Partner

In der Gemeinschaft ist man stark und diese Stärke ist die Basis des KSV Hessen Kassel. Im Förderkreis schließen sich regionale und lokale Unternehmen zusammen, um gemeinsam unseren Verein stark zu machen. Und ein nettes Gespräch bei einem Kasse-ler Premium Pils hat schon so manches Geschäft in die Wege geleitet ... Ein auf das VIP-Angebot ausgerichtetes Werbeengagement für regionale und lokale Unternehmen.

Der Förderkreis ist ein ideales Umfeld für Business to Business Kontakte.

Wann dürfen wir Sie als Partner des KSV Hessen Kassel begrüßen? Für weitere, detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Per E-Mail an [marketing@ksv-hessen.de](mailto:marketing@ksv-hessen.de) oder telefonisch unter 0561-28610873.


Tipprunde Auestadion

## Keine Gnade!

Auch gegen unseren Nachbarn aus der Schwalm kennen die Tipper aus dem Löwen-Lager keine Gnade.

Zwar soll der FC nicht absteigen, aber gegen den KSV sollen sie ihre Punkte dann doch nicht holen. Nur André Schmidt gönnt den Schwälmern einen Punkt.

Fotos: T. Siebrecht



André Opl tippt

KSV – Schwalmstadt 2:0


Heimat im Auestadion: Nordtribüne



André Schmidt tippt

KSV – Schwalmstadt 1:1


Heimat im Auestadion: Nordtribüne



Lars Bode tippt

KSV – Schwalmstadt 3:1

Heimat im Auestadion: Sponsorenplätze auf der Haupttribüne



Steffi Beinroth tippt

KSV – Schwalmstadt 3:2

Heimat im Auestadion: Haupttribüne



Jörg Neumeyer tippt

KSV – Schwalmstadt 2:1

Heimat im Auestadion: Nordtribüne



Peter Schösse tippt

KSV – Schwalmstadt 4:3


Heimat im Auestadion: Haupttribüne



Margitha Stollberg tippt

KSV – Schwalmstadt 2:0


Heimat im Auestadion: Haupttribüne



Nicole Müller tippt

KSV – Schwalmstadt 3:0


Heimat im Auestadion: Haupttribüne



Eric Mosebach tippt

KSV – Schwalmstadt 2:0


Heimat im Auestadion: Haupttribüne



On-Uma Mosebach tippt

KSV – Schwalmstadt 4:0

Heimat im Auestadion: Haupttribüne



Ahmet Kayacik tippt

KSV – Schwalmstadt 2:0

Heimat im Auestadion: Haupttribüne

# ZEITARBEIT HAT EINEN NAMEN

## Arbeitsplätze mit Zukunft

ELEKTRIKER | ELEKTRONIKER | SCHLOSSER  
SCHWEISSER | HANDWERKLICH BEGABTE FACHHELPER



Jochen Gabriel  
Geschäftsführer

Gehen Sie mit uns neue Wege! Facharbeitern und Handwerkern aller Berufsgruppen bieten wir Arbeitsplätze mit Zukunft. Wenn Sie zu den Zuverlässigen und Engagierten gehören und entsprechend entlohnt werden möchten, sollten Sie uns schnellstens kennenlernen.



**F & G**  
PERSONALDIENST

Karhäuser Straße 1a  
34117 Kassel  
Tel. 05 61 - 739 71 20  
Fax. 05 61 - 739 71 22  
f-g.kassel@t-online.de

KASSEL | BIELEFELD | SCHÖNEBECK | BOCHUM

## Drucksachen mit Ideen

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

- Beratung, Konzept und Entwurf
- Druckvorstufe (Text- und Bildbearbeitung)
- Druck und Verarbeitung
- Drucksachenlagerung und Bestandsführung
- Adressverwaltung
- Versandservice, auch Einzelversand
- und mehr.

Rufen Sie uns an und sagen Sie uns Ihre Wünsche.

Telefon (05 61) 9 59 25-0

## Versprochen!



## Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus

Werner-Heisenberg-Straße 7  
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0  
Telefax (05 61) 9 59 25-68

ISDN Win (05 61) 9 59 25-17  
ISDN Mac (05 61) 9 59 25-16

eMail info@thiele-schwarz.de  
www.thiele-schwarz.de

POSITIV DENKEN... Löwen-Rudel...! Ja, ich weiß und erkenne die „raue“ REALTÄT nicht! Natürlich haben die Protagonisten auf dem Rasen in dieser Saison weder die Erwartungen, noch ihr Potential richtig realisiert. Dazu in den nächsten Partien Aufstiegs-Aspirant Eschborn (auswärts) und den wiedererstarteten KSV Baunatal (Mittwoch, 4. Mai ab 19 Uhr im Auestadion) „vor der Brust“! Doch das Wort, wo's um sogenannte „sportliche Schicksale“ geht, kommt mir nicht zu Papier und wird sogleich im „Keim erstickt“. Apropos Keim! Das „Bruder-Duell“ Christoph (23 Lenze) kontra Jens (26) Keim gibt's nach dem Hinspiel in Ziegenhain nun auch im Auestadion. Wie geht es bei den Keims denn da nun wirklich zu unter der Woche vor dem Spiel? Gibt's zum Thema Fußball nen „Maul-Korb“, ggf. verordnet von Vater Walter K., der im übrigen zu dem Verein seiner Söhne hält, der die Punkte nötiger braucht...? „Da wir seit einem halben Jahr nicht mehr unter einem Dach wohnen, weil Jens zu seiner Freundin nach Niedergrenzbach gezogen ist, werden wir uns wohl kaum bis gar nicht zuvor sehen,“ so Christoph und mit Blick zurück sowie nach vorn: „die Woche nach dem Hinspiel war für mich schon katastrophal, zumal dann ja auch der Ausstieg mit Trainer Thomale kam und ich mir viele Gedanken gemacht habe. Was das Rückspiel betrifft, so ist das ein Sechs-Punkte-Duell, wobei sich ein Team am Sams-

tag freischießen wird.“ Soweit Charakter-Spieler Christoph K., der zu Wochenanfang noch an einer Fußprellung laborierte, wobei - verletzungsbedingt - am Montag überhaupt gerade Mal nur noch zehn „geradeaus laufend könnende“ Löwen im Training waren. Beide Brüder kicken - wie die meisten Fußball-Fans vermutlich wissen - im näheren „Dunstkreis“ von Bundesligisten. Während Jens in der Regionalliga-Saison 1997/98 und nach dem KSV-Konkurs in der Winterpause von den Löwen zum 1.FC Köln wechselte, kam Christoph im Sommer 2003 vom VfL Bochum nach Kassel. Der im Juni 24jährige will sich übrigens bis zum 5.6.05 über eine weitere Vertragsverlängerung beim KSV Hessen entschieden haben und scheint bei seiner neuen Funktion im linken Mittelfeld irgendwie in 2005 immer Initiator zu sein, wenn in der KSV-Offensive „was passiert“. Dazu Christoph K.: „ein geiles Gefühl, da, wo was passiert, mitzuwirken und Tore vorzubereiten plus selbst zu erzielen“. Soweit zur Keimzelle für Löwen-Tore in 2005.

Es keimt allemal (Derby-)Musik auf in der Familie K., egal ob vor oder nach dem Spiel. Dass Sie - werte Zuschauerinnen und Zuschauer - im Auestadion übrigens musikalisch „auf Mager-Kost“ gehalten werden und nicht etwa Nenas neuen Ohrwurm oder die von diversen KSV Hessen-Spielern (allen voran Markus K.) bevorzugte „Herz-Schmerz und Liebes-Kummer-Texte“ von Andrea Berg präsentiert bekommen, sondern stattdessen jene eher - mit Verlaub



Foto: M. Homburg

- für die Spieler nicht zum Einlaufen sondern eher zum Weglaufen inspirierenden Instrumental-Klänge, liegt an SPARmaßnahmen. Denn: somit braucht der KSV Hessen laut Manager Jörg-Friedrich Schmidt an GEMA-Gebühren keine 8.000 Euro in der Saison zu zahlen.

Der Autor dieser Zeilen wird deshalb in Vertretung des im Urlaub befindlichen, langjährigen Stadionsprechers „Charly“ Wimmer nicht singen, sondern weiter mit Freude an dieser Rubrik schreiben, die im übrigen eigens („ohne Patent“) 1991 in der HNA im Schwalm-Eder-Kreis „aus der Taufe“ gehoben wurde. Dort also, wo auch der 1. FC Schwalmstadt zuhause ist. Damals tauchten darin noch der ehemalige Regionalligist SC Neukirchen und der TuSpo Ziegenhain mit denkwürdigen Geschichten auf. Auch FCS-Coach Hans Schweigert kam damals drin vor...und...heute wieder...! Hans S., hauptbe-

rufflich bei der Polizei in Ziegenhain in der Dezentralen Ermittlungsgruppe tätig, klickte vor vielen Jahren mal für und mit dem VfB Schrecksbach beim KSV Hessen. „Es war eine unvergeßliche Atmosphäre im Auestadion. Ein Erlebnis, mit tollem Spiel, obwohl wir durch den Siegtreffer von Bernd Lichte (Eig. Anm.: vom Baunataler Trainer lesen Sie im nächsten Hessenlöwe) mit 3:4 verloren haben,“ erinnert sich der Schwälmer Schweigert.

Herr Polizeibeamter, ich mache abschließend aus „meinem Herzen keine Mördergrube“, wenn ich behaupte, Schwalmstadt möge (wenn auch hinter dem KSV Hessen versteht sich) in der Oberliga bleiben! Und was die Erinnerung an das damalige „Kabinengeflüster“ mit den Schwälmer Schmunzel-Stories betrifft, ja, ich werde an jene Zeit... POSITIV DENKEN!

**Beratung, Verlegung und Verkauf von:**

- Fliesen
- Mosaik
- Glasbausteine
- Platten
- Naturstein

**FLIESEN**  
**Pontius**

Micro Pontius | Meisterbetrieb  
Falkenweg 4 | 34289 Zierenberg | Fon: 05606-53 42 54 | Fax: 05606-53 42 55



Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverband Hessen e.V.  
Ortsverband Kassel

Ortsverband Kassel  
Erzbergerstr. 18  
34117 Kassel

Tel.: 0561 / 7 28 00 - 0  
Fax: 0561 / 7 28 00 - 60  
mail@asb-kassel.de

Servicetelefon:  
0800 / 1 92 12 00

www.asbkassel.de

NORDHESSENS NR. 1

**TAXI**  
TAXI CALL - CENTER KASSEL GMBH

**88111 • 770066**

Unser Service:

Personenbeförderung

V.I.P. - Taxi  
auf Bestellung

Stadtrundfahrten

Rund um die Uhr  
schnell und diskret



**ABPFIFF**

**GÜNTERS GEDANKEN**

Man ist schuldig  
bei Verdacht

Über unsere sportliche Situation und den Wirbel um Sebastian Busch wird ja von unzähligen Experten gefachsimpelt und diskutiert, da braucht man bestimmt nicht auch noch meinen Senf dazu. Ich glaube aber, wir sind seit der Neugründung nichts Gutes mehr gewohnt, daß so viele Leute ernsthaft das Wort „Abstieg“ in den Mund nehmen! Immerhin stehen wir ja „nur“ acht Punkte vor einem Abstiegsplatz... Davon abgesehen wundere ich mich immer wieder, wie einige Leute im Auestadion dazu kommen die Leistung einzelner Spieler oder ein Auswärtsspiel zu kritisieren, das sie selbst gar nicht gesehen haben. Bei Auswärtsfahrten sind wir in letzter Zeit leider so wenige Fans, daß man schon weiß wer da war und wer nicht. Die Leistung unserer Löwen war nämlich nicht immer so schlecht wie es die Ergebnisse vermuten lassen! Von daher ist mir vor dem heutigen Spiel gegen unsere Freunde aus Schwalmstadt nicht besonders bange.

Beim letzten Mal hatte ich ja von den bekloppten Jenaern erzählt, die in Frankfurt schon auf uns warteten um sich mit uns zu prügeln, als wir nichtsahnend aus der Straßenbahn stiegen. Und was konnten wir dafür? Natürlich nichts, aber das ist egal! Man ist schuldig bei Verdacht! In der Halbzeit des Spiels gegen Marburg war ich mal kurz auf der Haupttribüne um jeman-



Foto: M. Hornburg

den zu suchen. Dabei fiel mir auf, daß mich zwei Polizisten auf Schritt und Tritt begleiteten und mich beobachteten. Auf meine Frage ob irgendwas wäre verneinten sie zwar, aber immerhin hätte es in Frankfurt ja auch Randalen mit Beteiligung von KSV-Fans gegeben. - Aha! - Und damit ich hier keinem was antue, würden sie aufpassen! Soll ich nun darüber lachen oder weinen? ;-) Da freut man sich als KSV-Fan um so mehr über die Worte von Uwe „Baddy“ Riegel, dem Vater des Marburger Spielers mit der Nummer zwei, der nach dem Spiel zusammen mit seinem Sohn im Löwenkäfig war: „Ich bin zwar kein Fan von Hessen Kassel, aber ich halte sehr viel vom KSV! Ich war schon bei drei, vier Spielen da und ich werde hier immer wirklich positiv empfangen. Mein Sohn spielt beim VfB Marburg und es wurde sich sehr fair verhalten. So schlecht wie die Kasseler Fans immer hingestellt werden sind sie gar nicht. Es gibt auch Arschlöcher - wie überall - aber die meisten Kasseler Fans sind einfach super!“ - Vielen Dank dafür! Wie heißt es im übertragenen Sinne: Der Prophet gilt am wenigsten im eigenen Land... **RWG Günter**



**Schön, die beiden mal zusammen zu sehen.**

Erwischt. Eine Dieselpumpe und ein Golf TDI®. Im besten Fall sieht man die beiden nur alle 1.196 km\* zusammen. Der Grund ist einfach: Unsere Dieselmotoren stellen mit ihrer speziellen Pumpe-Düse-Einspritztechnik den aktuellsten Stand der Diesel-Spitzen-technologie dar.

Im Klartext bedeutet das, in 28 Jahren – der Golf war 1976 unser erstes Serienfahrzeug mit Dieselmotor – haben wir

früh gelernt, wie man einen Motor baut, der extrem sparsam ist und gleichzeitig viel Spaß bringt. Denn das T in TDI® steht für Turbo. Und der macht dem Diesel mächtig Dampf. Mit unserem 2.0 Liter-TDI®-Motor können Sie zum Beispiel bis zu 203 km/h schnell fahren (oder etwas langsamer, dann verbrauchen Sie nur um die 5 Liter\*. Ganz angenehm bei den heutigen Kraftstoffpreisen). Das überzeugt mittlerweile schon jeden zweiten Golffahrer.

Genauso wie die Tatsache, dass der TDI® spielend die strenge Euro D4-Abgasnorm erfüllt – so schont ein TDI®-Fahrer nicht nur seine Umwelt, sondern auch seinen Geldbeutel. Er zahlt nämlich weniger Steuern. Wenn das nicht genügend Gründe zur Freude sind. Zugegeben, einer freut sich weniger: der Tankwart. Macht aber nichts. Dem begegnen Sie ja sowieso nicht so oft.

**Der Golf in der Golfklasse.**



Aus Liebe zum Automobil

\* Golf TDI® mit 103 kW (140 PS) und 6-Gang-Schaltgetriebe: 4,6l/100 km außerstädtisch. Verbrauchsermittlung nach 80/1268/EG in der Fortschreibung 99/100/EG.



# Ich bin ein Kasseler

Herkules - Wahrzeichen seit 1717  
Kasseler Premium Pils seit 2000



Von jedem verkauften Kasten  
Kasseler Premium Pils  
erhält die Aktion  
„Wir retten unseren Herkules“  
0,25 EUR zur Restaurierung des  
Wahrzeichens unserer Region.

Es gibt noch viel zu entdecken.  
Kasseler Premium Pils.